



Konzerte des Süd-Osttiroler Blasorchesters 40+

ein Gemeinschaftsprojekt der 4 Musikbezirke
Bruneck, Pustertal Oberland, Iseltal und
Lienzer Talboden

Toblach

Grand Hotel

Freitag, 26. Dezember 2025
18.00 Uhr

Matrei/Osttirol

Tauerncenter

Montag, 05. Jänner 2026
20.00 Uhr

Musik kennt keine Grenzen!

**Liebe Musikantinnen und Musikanten,
geschätzte Freunde der Blasmusik aus nah und
fern!**

Das „Süd-Osttiroler Blasorchester 40+“ hatte in den letzten Auflagen stets großen Zuspruch erfahren und so war es naheliegend, dieses Projekt wieder erneut aufleben zu lassen. Begonnene Initiativen können so wieder intensiviert bzw. weitergeführt werden. So wurde mit größter Sorgfalt und Engagement an die vierte Auflage des gemeinsam ausgewählten Projektes „Süd-Osttiroler Blasorchester 40+“ herangegangen.

Über 90 Musikantinnen und Musikanten von der Mühlbacher Klause bis zum Kärntner Tor und zum Felbertauern ab dem Alter von 40 Jahren meldeten sich an und bilden dieses bezirks- und länderübergreifende Blasorchester. Das Projekt steht unter dem Motto „Europa in Harmonie“ In intensiver Probenarbeit wurde ein vielfältiges und anspruchsvolles Konzertprogramm einstudiert.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Dirigenten Martin Gratz (Kals/Osttirol) und Sigisbert Mutschlechner (Olang/Südtirol). Sie haben es wiederum bestens verstanden, interessante Konzertwerke aus verschiedenen europäischen Ländern für das Orchester zusammenzustellen, sowie das Beste aus dem Klangkörper herauszuholen.

Unsere Musiker/innen aus den drei Osttiroler Musikbezirken und aus dem Bezirk Bruneck/Pustertal zeigen in eindrucksvoller und gekonnter Weise, wie „Musik über die Grenzen hinweg“ Freundschaft, Kameradschaft und Harmonie zum Ausdruck gebracht werden kann.

Unser großer Dank gilt allen Musikantinnen und Musikanten aufs Herzlichste dafür, dass sie die Mühen der weiten Anreise zur Probenarbeit nicht gescheut haben und mit viel Einsatz und Engagement dieses Projekt „Bezirksblasorchester 40+“ zu einem unvergesslichen Erlebnis haben werden lassen.

Ein Dank gilt im Besonderen den vielen und großzügigen Sponsoren und Gönnern, welche dieses Projekt auch in seiner vierten Auflage mit Wohlwollen tatkräftig unterstützt haben.

Alle Musikliebhaber aus Südtirol und Osttirol möchten wir herzlich einladen, uns durch ihren geschätzten und zahlreichen Besuch die Ehre zu erweisen und feinste Blasmusik zu genießen. Lassen Sie sich davon überzeugen, wie ohne viel Bürokratie und großem ehrenamtlichen Einsatz ein solches Gemeinschaftswerk zu einem unvergesslichen musikalischen Erlebnis wird.

Die Bezirksobmänner

Johann Hilber – Bruneck,

Otto Trauner – Pustertal-Oberland,

Johannes Nemmert – Lienzer Talboden,

Andreas Berger – Iseltal



Vorworte der Bürgermeister

Liebe Musikerinnen und Musiker,
liebe Freunde der Blasmusik,

es ist eine große Freude, dass sich Musikantinnen und Musikanten aus Südtirol und Osttirol in diesem besonderen Projekt „Blasorchester 40+“ zusammenfinden. Musik kennt keine Grenzen – sie verbindet Generationen, Regionen und Herzen. Möge dieses gemeinsame Musizieren ein Zeichen der Freundschaft und des kulturellen Miteinanders sein.

Ich wünsche allen Beteiligten viel Freude, Begeisterung und natürlich den richtigen Ton bei diesem schönen Projekt!



Martin Rienzner
Bürgermeister der Gemeinde Toblach

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikantinnen und Musikanten,
werte Freunde der Blasmusik!

Eines gleich vorweg: Musik – so sagt man – ist der Schlüssel zur Welt. Musik verbindet und hat uns schon oft sehr viel Freude und glückliche Stunden geschenkt. So gesehen ist Musik etwas Essentielles für das Wohlbefinden des Menschen.

Wenn man Konzerte dazu noch gemeinsam mit Freunden länderübergreifend feiern kann, so ist dies schon ein ganz besonderes Vergnügen. Darum blicken wir wiederum mit großer Freude auf die Galakonzerte des Süd-Osttiroler Blasorchesters 40+ am 26. Dezember 2025 im Gustav-Mahler-Kulturzentrum Toblach und am 6. Jänner 2026 im „Matreier Tauerncenter“, die dem Publikum – da bin ich



mir sicher – wieder Gänsehautmomente bescheren werden. Denn wir wissen ja: Musik geht unter die Haut.

Es darf an dieser Stelle erwähnt werden, dass das Glakonzert am 06. Jänner 2026 im „Matreier Tauerncenter“, das eingebunden ist in die Bläserfreundschaft mit unseren Nachbarn aus Südtirol gleichzeitig auch das Auftaktkonzert des Jubiläumsjahres „100 Jahre Musikbezirk Iseltal“ (1926 bis 2026) bildet und damit sozusagen den festlichen Beginn des Jubiläumsjahres „100 Jahre Musikbezirk Iseltal“ markiert. Eine Reihe weiterer musikalischer Überraschungen und Highlights im Jubiläumsjahr, im Rahmen derer die Vielfalt der Blasmusik einem großen Publikum präsentiert werden wird, darf erwartet werden. Die Vorfreude ist mehr als berechtigt.

Ein Jahrhundert Blasmusik im Iseltal – das ist weit mehr als eine beeindruckende Zahl. Es ist ein schönes Symbol für Tradition, Gemeinschaft und kulturelle Identität, die in unserer Region tief verwurzelt sind. Dass das Interesse an der bläserischen Musik ungebrochen ist und die Musikantinnen und Musikanten schon in jungen Jahren einen Großteil unseres kulturellen Lebens über die Musik in den verschiedensten Ausdruckformen gestalten zeigt eindrucksvoll, wie jung und lebendig die Blasmusik bis heute geblieben ist. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Matrei in Osttirol lade ich Sie recht herzlich zu diesen Konzertabenden ein. Ich wünsche allen Musikantinnen und Musikanten einen harmonischen Verlauf und den Gästen einen musikalischen Hochgenuss.

Matrei in Osttirol freut sich auf dieses wertvolle, verbindende Galakonzert, das als grenzüberschreitendes Orchesterprojekt einen kulturellen Glanzpunkt mit überregionaler Bedeutung darstellt.

Raimund Steiner

Bürgermeister der Marktgemeinde Matrei in Osttirol



Vorwort der Dirigenten

Europa in Harmonie – unter diesem Motto steht unser gemeinsames Konzert, das Musikerinnen und Musiker aus dem VSM-Bezirk Bruneck und den **3 Osttiroler Musikbezirken** zusammenführt und diese das Blasorchester 40+ bilden.

Für uns beide ist dieses Projekt etwas ganz Besonderes. Musik kennt keine Grenzen – sie verbindet Menschen, Regionen und Kulturen. Genau das wollen wir mit diesem Konzert ausdrücken: die Freude am gemeinsamen Musizieren, den Austausch über Landesgrenzen hinweg und die Kraft der Musik, Brücken zu bauen.

Bei der Programmgestaltung war es uns ein Anliegen, Werke europäischer Komponisten auszuwählen, die die musikalische Vielfalt unseres Kontinents widerspiegeln – von unterschiedlichen Stilrichtungen und Klangfarben bis hin zu gemeinsamen Werten und Emotionen, die uns alle verbinden.

In den letzten Wochen und Monaten haben sich die Mitglieder dieses Blasorchesters mit großem Engagement und Begeisterung auf dieses Konzert vorbereitet. Wir durften erleben, wie aus vielen Einzelnen ein harmonisches Ganzes wurde – im wahrsten Sinne des Wortes „Europa in Harmonie“.

Unser herzlicher Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern für ihren Einsatz, den Verantwortlichen der einzelnen Musik Bezirke für die hervorragende Organisation sowie Ihnen, liebes Publikum, für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Möge dieses Konzert ein Zeichen für Freundschaft, Zusammenhalt und die verbindende Kraft der Musik sein.

Martin Gratz & Sigisbert Mutschlechner

Dirigenten des Blasorchesters 40+

Sigisbert Mutschlechner

Jahrgang 1977 – Studium am Tiroler Landeskonservatorium in den Fächern Schlagwerk bei Norbert Rabanser und Wolf Dieter Köhler, Orgel bei Peter Waldner und Reinhard Jaud, Blasorchesterleitung bei Florian Pedarnig, Bachelorstudium im Fach Blasorchesterleitung bei Thomas Doss am Konservatorium in Bozen; Unterrichtstätigkeit in den Fächern Schlagwerk und Kapellmeisterausbildung an der Musikschule in Bruneck bis 2024, Kapellmeister der Musikkapelle Toblach seit 2012, Landeskapellmeister des VSM von 2007–2019, Direktor des Euregio Kulturzentrums Gustav Mahler Toblach seit 2024, Organist der Pfarre Olang, verschiedene Konzerttätigkeiten mit diversen Ensembles und Solisten, verschiedene Jurorentätigkeiten bei Wettbewerben im In- und Ausland



Martin Gratz

Mit 11 Jahren begann Martin in Kals am Großglockner, beim damaligen Kapellmeister Sepp Huter Trompete zu lernen. Nach zwei Jahren durfte er das erste Mal mit der Kalser Musikkapelle ausrücken. Zuerst mit der Trompete und in weiterer Folge als 1. Flügelhornist. Im Oktober 1985 begann sein Dienst als 1. Flügelhornist und Trompeter bei der Militärmusik Tirol, deren Mitglied er bis 1993 war. In dieser Zeit absolvierte Martin Gratz das Studium der Instrumental und Gesangspädagogik im Hauptfach Trompete am Tiroler Landeskonservatorium. Von 1988 bis 1993 war er Kapellmeister der Musikkapelle in Sistrans und unterrichtete an den Musikschulen des Mittelgebirges und im Ötztal. 1994 übernahm er dann den Taktstock bei der Trachtenmusikkapelle Kals am Großglockner von Sepp Huter, der diese Kapelle 45 Jahre lang leitete. 12 Jahre, von 1994 bis 2006, war er Bezirkskapellmeister des Musikbezirkes Iseltal. Hauptberuflich unterrichtet Martin Gratz seit 1994 an der LMS Matrei-Iseltal in den Fächern Trompete, Tenorhorn, Ensemble und Dirigieren.



Konzerte des Süd-Osttiroler Blasorchesters 40+ 2025/26

ein Gemeinschaftsprojekt der 4 Musikbezirke Bruneck,
Pustertal-Oberland, Iseltal und Lienzer Talboden

Musikalische Leitung:

Martin Gratz
Sigisbert Mutschlechner

Durch das Programm führt:

Martin Wibmer

Freitag, 26. Dezember 2025
in Toblach
„Grand Hotel“ Kulturzentrum
Gustav-Mahlersaal
18.00 Uhr

Montag, 05. Jänner 2026
in Matrei/Osttirol
Tauerncenter
20.00 Uhr

KONZERTPROGRAMM

Prager Festmarsch, op.149

Julius Fucik, bearb. Walter Tuschla

Norma - Ouverture

Vincenzo Bellini

Estudiantina - Walzer

Emil Waldteufel, bearb. Siegfried Rundel

O Vitinho – Marsch

Carlos Gabriel, bearb. Andreas Bramböck

Carmen – Ouverture

Georges Bizet/Aramis Mercier

Askania

Klaus - Peter Bruchmann

Steirische Tänze, op. 165

Joseph Lanner, bearb. Eugen Brixel

Ungarische Tänze Nr.5 und Nr.6

Johannes Brahms, bearb. Franz Watz

Triglav

Julius Fucik

Programmänderungen vorbehalten



Teilnehmer/innen (jeweils in alphabetischer Reihenfolge)

Flöte

Elisabeth Brugger	VIERSCHACH
Hanspeter Glanzer	DÖLSACH
Sandra Hopfgartner	VINTL
Kathrin Regensberger	ST. LORENZEN

Oboe

Viktoria Schwingshackl	PICHL/GSIES
------------------------	-------------

Es-Klarinette

Harald Lercher	TOBLACH
----------------	---------

Klarinette

Maria Albrecht	THURN
Andreas Berger	PRÄGRATEN
Michael Eder	NIKOLSDORF
Karin Hintner	TAISTEN
Johann Kiebacher	VIERSCHACH
Josef Kiebacher	VIERSCHACH
Verena Ladstätter	DIETENHEIM/AUFHOFEN
Bernhard Mair	OBERRASEN
Petra Mairl Mittermair	UTTENHEIM
Johann Mitterhofer	ST. GEORGEN
Johannes Nemmert	THURN
Stephan Niederegger	ST. LORENZEN
Stefan Oberjakober	PRAGS
Reinhold Rainer	PFALZEN
Verena Schwingshackl	TAISTEN
Franz Rieder	ANTHOLZ

Bassklarinette

Monika Gruber	STEINHAUS
Gebhard Lottersberger	ISELSBERG

Saxophone

Thomas Bachmann	TAISTEN
Klaus Graf	PICHL/GSIES
Reinhilde Lahner	UTTENHEIM
Sandra Lukasser	THURN
Cilli Payr	KALS A.GR
Sonja Waldner-Wibmer	THURN
Karl Wolfsgruber	OBERRASEN

Flügelhorn

Reinhard Ausserhofer	UTTENHEIM
Paul Denicolò	ST. LORENZEN
Markus Gietl	PICHL/GSIES
Walter Hainz	PFALZEN
Gerhard Haspinger	TAISTEN
Markus Kiehbacher	VIERSCHACH
Roland Mattersberger	VIRGEN
Markus Schett	INNERVILLGRATEN
Edmund Unterpertringer	PRAGS
Alois Weber	WELSBERG
Miriam Wisthaler	ST. LORENZEN

Trompeten

Sabine Blassnig	HOPFGARTEN
Gerhard Kirchler	AHORNACH
Christof Kofler	ST. JAKOB I. AHRN
Hansjörg Mair	INNICHEN
Manfred Messner	VINTL
Bernhard Moser	ABFALTERSBACH
Stefan Taschler	TOBLACH

Tenorhorn / Bariton

Manfred Bstielner	VIRGEN
Sigmund Kofler	OBERRASEN
Alfred Moser	TAISTEN
Elisabeth Nischalke	INNICHEN
Manfred Pahl	WELSBERG
Albin Pircher	ANRAS
Hermann Rienzner	TOBLACH
Thomas Schwingshackl	PICHL

Horn

Engelbert Beikircher	NIEDERRASEN
Siegfried Ellemunter	OBERRASEN
Karl Klaunzer	MATREI I. OSTTIROL
Christian Kofler	VINTL
Christof Künig	ST. JAKOB I. AHRN
Franz Lusser	INNERVILLGRATEN
Dieter Putzer	PRAGS
Franz Stoll	PICHL/GSIES



Posaunen

Roland Fuchs	KALS A. GR.
Josef Hofer	OBERRASEN
Karl Lamp	STADTMUSIK LIENZ
Alois Lusser	INNERVILLGRATEN
Josef Lusser	INNERVILLGRATEN
Egon Mutschlechner	STEGEN
Sigfried Oberlohr	KALS A. GR.
Werner Pitterle	TOBLACH
Wilfried Töchterle	NIEDERRASEN
Stefan Weissteiner	ST. LORENZEN

Tuba

Berthold Blassnig	HOPFGARTEN
Dietmar Demichiel	ST. LORENZEN
Manfred Hainz	PFALZEN
Manfred Huber	ONACH
Alois Kirchmair	PRÄGRATEN
Bernhard König	ST. JAKOB I. AHRN
Alois Oberlohr	KALS A. GR.
Sebastian Oblasser	ST. JOHANN IM WALDE
Peter Peintner	TAISTEN
Martin Plaikner	VINTL
Andreas Windisch	OBERRASEN

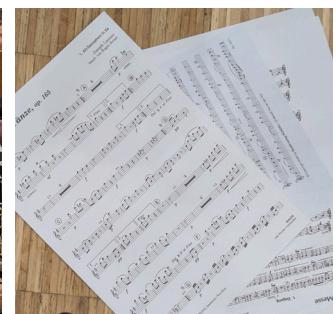
Schlagzeug

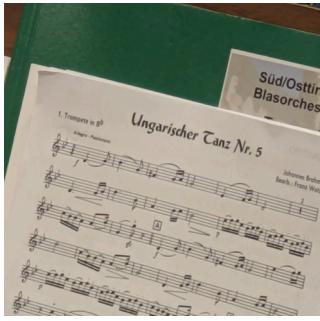
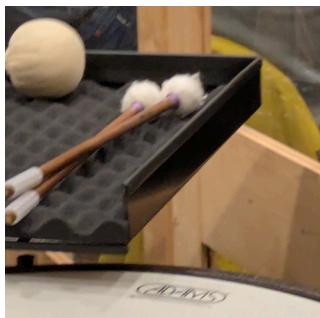
Norbert Amraser	GAIMBERG
Robert Dorer	PRÄGRATEN
Johannes Mayr	STADTMUSIK LIENZ
Thomas Schneider	EISENBAHNER-STADTKP. LIENZ
Alfred Sinner	PRAGS

Schnappschüsse



Fotocredits: © Stephan Niederegger





Für die freundliche Unterstützung ein besonderer Dank den Sponsoren

- Bezirksgemeinschaft Pustertal
- Firma Intercable GmbH Bruneck
- Verband Südtiroler Musikkapellen
- Gemeinde Toblach
- Südtiroler Volksbank Bruneck
- Firma Papyrex Bruneck
- Firma Bauexpert Bruneck
- Firma Futtermittel Beikircher
- Bstielner Busunternehmen-
Reisebüro
- Dr. Trojer Hans
- Tourismusverband Osttirol
- RAIKA Matrei i. Osttirol
- Felbertauern AG
- Autohaus Pontiller
- FREY Bauunternehmung GmbH
- HELLA – Abfaltersbach
- Electron Leitungsbau
- Fa. Bodner Bauges.m.b.H.
- Blumenlaube Resinger Michaela
- E-Werk Hopfgarten

„Europa in Harmonie“